

Stemmclub wird bayerischer Vizemeister

Aufholjagd der Bavaria-Kraftdreikämpfer knapp gescheitert – „Zweite“ auf Rang fünf



Bayerischer Vize-Meister 2012: Andreas Staude, Daniel Ginzinger, Josef Grießl, Dennis Feitz, BGKV-Wettkampfleiter Franz Bauer (v. li.)

Siegeswillen kann man den Landshuter Kraftdreikämpfern wahrlich nicht absprechen – gereicht hat es am Ende aber doch nicht: Beim Finale um die bayerische Mannschaftsmeisterschaft im Kraftdreikampf am Samstag an eigener Hantel wurden die Gastgeber mit 1287,38 kg relativ zwar klare Tagessieger, in der Gesamtabrechnung musste sich jedoch der Ex-Bundesligist den Neuaubingern mit 2458,05: 2437,07 Relativpunkten beugen. Die zweite Staffel schob sich dagegen mit einer deutlichen Leistungssteigerung (1061,96) vom sechsten auf den fünften Tabellenrang vor.

Den 64,87- Punkte-Rückstand aus der Vorrunde stellte die Ginzinger-Truppe vor eine kaum lösbare Aufgabe. Nach der Kniebeuge hatten sie zwar gegenüber den Oberbayern 8,8 Zähler herausgearbeitet, im Bankdrücken mussten sie davon aber schon wieder 2,47 kg relativ abgeben.

Ihre wahre Stärke entfalteten die Bavarianer im Kreuzheben. Von Versuch zu Versuch bauten die Dreihelmenstädter ihre „Schulden“ ab, doch die Addition aller Pluspunkte (43,79) reichte nicht aus, um die Soll-Seite auf das Niveau der Neuaubinger anzuheben. Hochmotiviert übertrafen die Heber die in sie gesetzten Erwartungen. Allen voran Abteilungsleiter Daniel Ginzinger als Tagesbester (446,74 kg relativ). Voll konzentriert agierte Andreas Staude, ebenso Routinier Josef Grießl. Junior Dennis Feitz übertraf erstmals im Dreikampf die 500 kg-Schallmauer um 2,5 kg.

Aufwind zeigte auch die „Zweite“, die sich um knapp 30 Zähler steigerte und in einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen den KSC Frauenau hauchdünn distanzierte. Hier setzte sich besonders Florian Tikwe in Szene, der mit seiner Relativmarke (389,08) greifbar an der 400-Punkte-Marke kratzte und damit zu den heißen Anwärtern auf einen Stammplatz in der „Ersten“ zählt. Diesmal ohne Makel zeigte sich Schwergewichtler Stefan Voss, während bei Lars Krüger und Dennis Mader einige Versuche missglückten.

Eine Glanzvorstellung bot der außer Konkurrenz angetretene TG-Athlet Michael Wimmer. Ohne Fehlversuch schraubte der Modellathlet seine Bestmarken auf 535 kg (200-122,5-212,5- rel. 364,98).

Ergebnisse der Bayernliga-Rückrunde: STC Bavaria 20 Landshut I (1287,38 kg relativ): Andreas Staude 637,5 kg (Kniebeuge 217,5- Bankdrücken 162,5- Kreuzheben 257,5- rel. 424,00), Daniel Ginzinger 740 kg (285-185-270-rel. 446,74), Josef Grießl 700 kg (275-150-275-rel. 416,64), Dennis Feitz 502,5 kg (180-110-212,5-rel. 366,83).

STC Bavaria 20 Landshut II (1061,96 kg relativ): Florian Tikwe 545 kg (210-122,5-212,5- rel. 389,08), Stefan Voss 545 kg (210-120-215- rel. 321,11), Lars Krüger 592,5 kg (200-145-247,5- rel. 351,77), Dennis Mader 202,5 kg (85-52,5-65- rel. 157,06).

Endstand Bayernliga: 1. Neuaubing (2458,05 kg rel.), 2. STC Bavaria 20 Landshut I (2437,07 kg rel.), 3. Oberölsbach (2253,85 kg rel.), 4. Puch (2127,30 kg rel.), 5. STC Bavaria 20 Landshut II (2092,30 kg rel.), 6. Frauenau (2082,75 kg rel.).

Dr. Karl Greiner